

Schliessung von zwei Werken in Frankreich

Geberit AG, Rapperswil-Jona, 12. Juli 2017

Im Rahmen des im Mai 2016 angekündigten Projekts ist die Geschäftsführung der Allia SAS – einer Tochtergesellschaft von Geberit in Frankreich – zusammen mit den Gewerkschaften zu einer Übereinkunft gekommen, die Keramikproduktion im Werk in Digoin einzustellen und das Werk in La Villeneuve-au-Chêne zu schliessen, vorbehaltlich der Genehmigung des Arbeitsamts.

Die Kosten für die Schliessung belasten das Resultat der Geberit Gruppe im zweiten Quartal 2017 mit CHF 44 Mio.

Weitere Auskünfte erteilen:

Geberit AG

Schachenstrasse 77, CH-8645 Jona

Roman Sidler, Corporate Communications & IR Tel. +41 (0)55 221 69 47

Über Geberit

Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer für Sanitärprodukte. Als integrierter Konzern verfügt Geberit in den meisten Ländern Europas über eine sehr starke lokale Präsenz und kann dadurch sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten. Die Fertigungskapazitäten umfassen mehr als 30 Produktionswerke, davon 6 in Übersee. Der Konzernhauptsitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit rund 12 000 Mitarbeitenden in rund 50 Ländern erzielte Geberit 2016 einen Nettoumsatz von CHF 2,8 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und seit 2012 Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).